

Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf 81675, 81814.
 Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	16. Jahrgang	Montag, den 16. April 1962	Nummer: 106	Beilage Nr.: 15
-------------------------	--------------	----------------------------	-------------	-----------------

WITTERUNGSBERICHT 1. APRILDEKADE 1962 (PHÄNOLOGISCHER TEIL)

Vorbemerkung: Der Dekadenbericht erfährt hiermit eine Änderung. Die Tabelle mit den Witterungsdaten der Dekade erscheint mit geringfügigen Änderungen nicht mehr in der Beilage am 6., 16. und 26., sondern auf der Vorderseite des TWB an jedem 2. oder 3. einer jeden Dekade. Der bisher auf der Vorderseite des TWB meist am 5., 15. und 25. veröffentlichte klimatologische Textteil wird auf die Beschreibung Niederschlagsverteilung beschränkt und an Stelle der bisher erschienenen Karte "Die Verteilung der Temperatur" in der o.a. Beilage zusammen mit den "Gebietsmittel des Niederschlags" veröffentlicht. Der phänologische Textteil erscheint in der bisherigen Weise.

zenentwicklung nur zögernd voran. Der Schwerpunkt der Abweichung von den mittleren Verhältnissen liegt ungefähr bei zwei Wochen.

Da der Boden ab Dekadenbeginn ffrostfrei war, konnten die Feldarbeiten in größerem Umfang durchgeführt werden.

Im Binnenland wurde der Hafer allgemein bestellt, im Küstengebiet und in Gebirgslagen nur ganz vereinzelt. Mit der Bestellung von Sommergerste, Sommerroggen und Sommerweizen wurde auch auf mittleren Böden begonnen.

Frühkartoffeln wurden stellenweise auf leichten Böden bestellt.

Das Dekadenminimum der Temperatur in Bodennähe wurde überwiegend am 7. im Flachland mit -0 bis -2 °C, örtlich -3 °C, in Gebirgslagen mit -4 °C bis -7 °C, beobachtet. Der Boden war während der gesamten Berichtsdekade frostfrei.

In der wildwachsenden Flora blühte nunmehr verbreitet der Huflattich, die Salweide und das Buschwindröschen öffneten vereinzelt ihre Blüten. Gegen Ende der Berichtsdekade fing der Hartriegel an zu blühen.

Die Baumpflege der Obstgehölze war witterungsmäßig nicht behindert. Die Blattentfaltung bei Stachelbeeren setzte gegen Ende der Dekade ein.

Die Mitteltemperatur der Krume (0 bis 10 cm Tiefe) betrug allgemein 5 bis 7 °C.

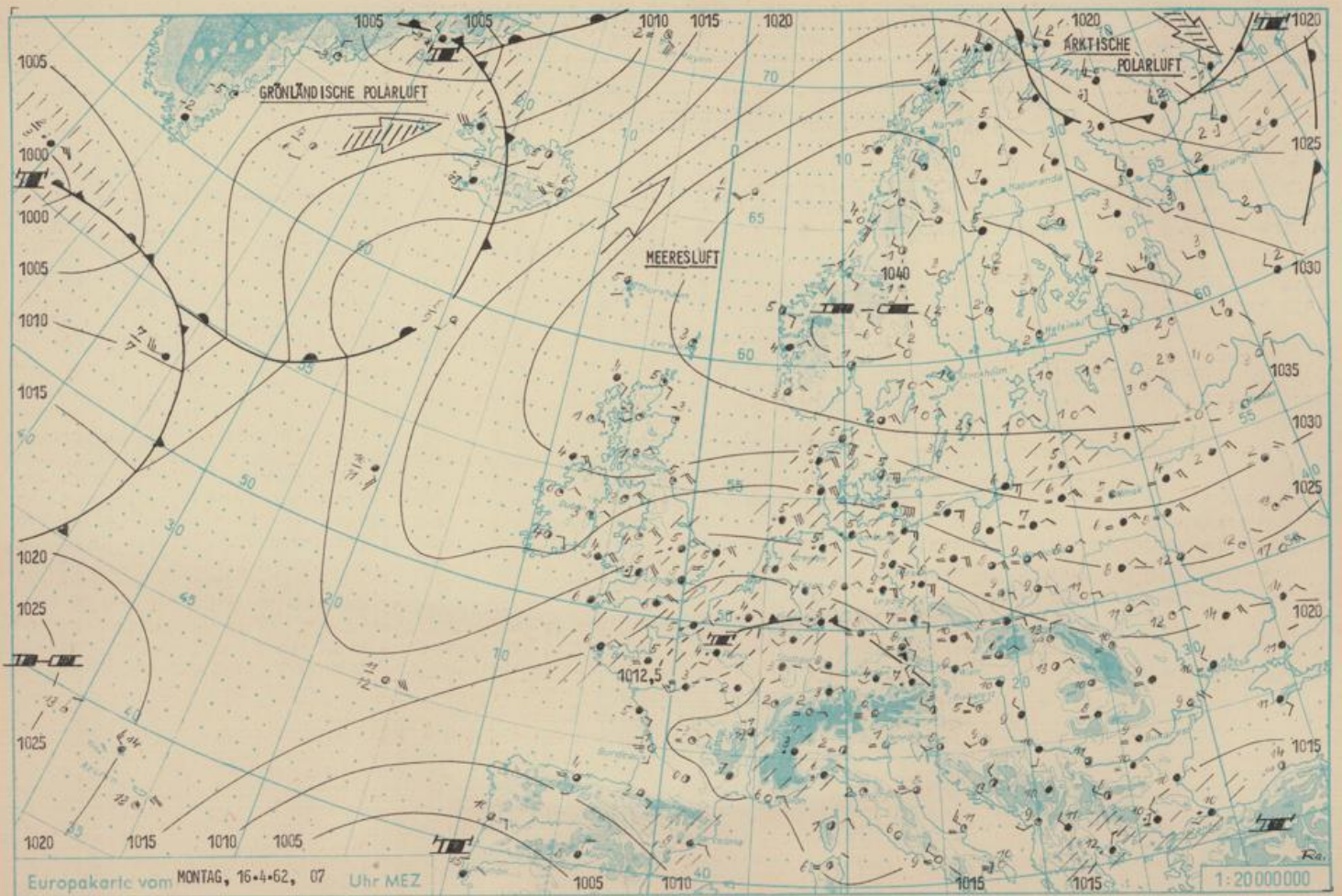
Soweit man es bis jetzt übersehen kann, sind die Auswinterungsschäden gebietsweise sehr beträchtlich. Besonders betroffen sind Winterraps, zum Teil aber auch Wintergetreide.

Wegen der bisher unternormalen Temperaturen ging die Pflanzentwicklung

Hauptamt für Klimatologie.

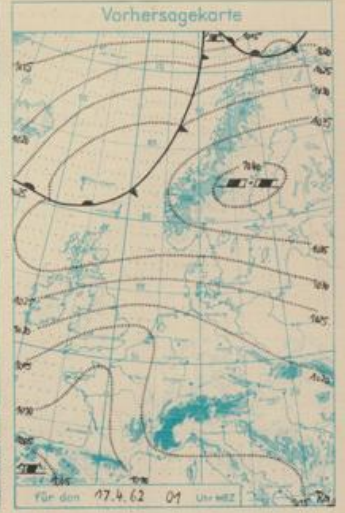
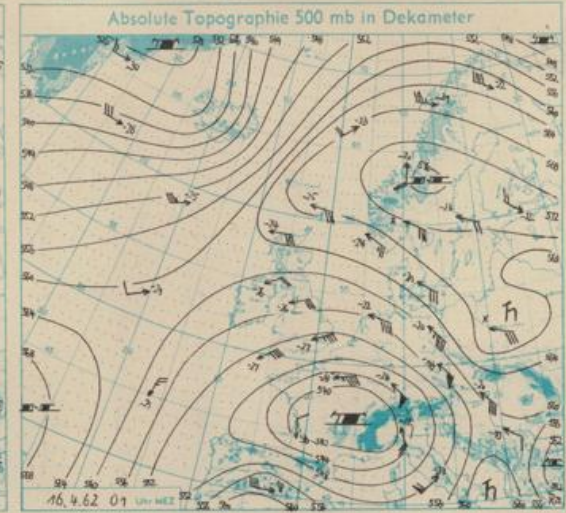
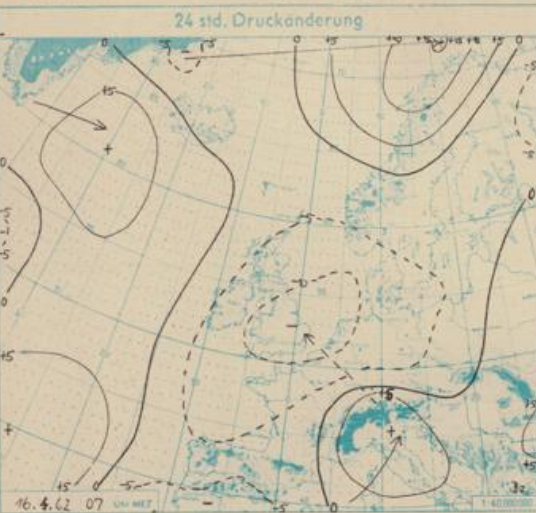
LUFTMASSEN ÜBER DER DDR WÄHREND DER 1. APRILDEKADE 1962

Tag	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Luftmasse	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft	Meeresluft	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft	Meeresluft	Grönland. Polarluft	Grönland. Polarluft



Europakarte vom **MONTAG, 16.4.62, 07 Uhr MEZ** 1:20 000 000

<ul style="list-style-type: none"> Wärmefront Kaltfront Oklusion Luftmassengrenze 	<ul style="list-style-type: none"> Stromung in Warmluft Stromung in Kaltluft Niederschlagsgebiet 	<ul style="list-style-type: none"> Wetter zum Beobachtungstermin Dunst Nebeldunst Regen Bodennebel Nebel Schneereiben 	<ul style="list-style-type: none"> Niesel Glatteis Schnee Schneerreiben Bewitter ohne Niederschlag an der Station während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> Grünpel Flagel Schauer Wetterleuchten Gewitter Bewitter ohne Niederschlag an der Station während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. 	<ul style="list-style-type: none"> Bewölkung wolklos heiter wolkig stark bewölkt bedeckt nicht regelbar 	<ul style="list-style-type: none"> Beschriftung km/h Knoten m/sec 	<ul style="list-style-type: none"> Druck 100 hPa h = Höhenausläufer Tief = Tiefausläufer > mehr als < weniger als entspricht
---	---	--	---	--	--	---	---



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Zwischen dem Hoch über Nord- und Osteuropa und dem Tiefdrucksystem im Mittelmeergebiet floß am Sonntag in breitem Strom milde Luft von Osten nach Mitteleuropa ein. An fast allen Stationen der DDR lagen Montag früh die Temperaturen über denen vom Sonntag mittag. Der Luftmassenwechsel erfolgte allmählich und stetig, es trat dabei kein zusammenhängendes Niederschlagsgebiet auf. Der nach Osteuropa weisende Keil hohen Druckes schwenkt langsam in Richtung Schwarzmeer-Balkan. Dabei wird noch keine durchgreifende Änderung der Wetterverhältnisse eintreten.

VORHERSAGE FÜR DIENSTAG, AUSGEGEBEN AM MONTAG UM 11 UHR: Im Küstengebiet mäßige, sonst mäßige bis schwache Winde aus Ost bis Südost. Bedeckt, im Laufe des Tages von Ost nach West übergreifende Bewölkungsauflockerung. Höchstens im Südwesten der DDR noch etwas Niederschlag. Höchsttemperaturen an der Küste um 11 °C, sonst bei 15 °C. Tiefsttemperaturen um 6 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Am Mittwoch noch mild, später wahrscheinlich wieder Temperaturrückgang. Ra.